

# Pfingstsonntag – Am Tag

## Eröffnungsvers

Offb 5, 1-6

Christus liebt uns und hat uns durch sein Blut befreit von unseren Sünden; er hat uns die Würde von Königen gegeben und uns zu Priestern gemacht für den Dienst vor seinem Gott und Vater. Halleluja..

## Ehre sei Gott

## Tagesgebet

Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, im Neuen Bund berufst du aus allen Völkern dein Volk und führst es zusammen im Heiligen Geist. Gib, dass deine Kirche ihrer Sendung treu bleibt, dass sie ein Sauerteig ist für die Menschheit, die du in Christus erneuern und zu deiner Familie umgestalten willst. Darum bitten wir durch ihn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

*Zur 1. Lesung* Durch eine Vision musste Petrus dazu bewogen werden, den römischen Offizier Kornelius zu taufen. Noch vor der Taufe kam der Heilige Geist auf Kornelius und die anderen dort Versammelten herab; so wurden alle Zweifel behoben, die bei den Judenchristen noch bestehen konnten: die Trennwand zwischen Juden und Heiden ist gefallen; vor Gott gibt es keinen Unterschied, alle Menschen sind zur Umkehr und zum Heil berufen.

## Erste Lesung

Apg 10, 34-35.42-48A

*Lesung aus der Apostelgeschichte*

In jenen Tagen begann Petrus zu reden und sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist. Er hat uns geboten, dem Volk zu verkünden und zu bezeugen: Dieser ist der von Gott eingesetzte Richter der Lebenden und der Toten. Von ihm bezeugen alle Propheten, dass jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt. Noch während Petrus dies sagte, kam der Heilige Geist auf alle herab, die das Wort hörten. Die gläubig gewordenen Juden, die mit Petrus gekommen waren, konnten es nicht fassen, dass auch auf die Heiden die Gabe des Heiligen Geistes ausgegossen wurde. Denn sie hörten sie in Zungen reden und Gott preisen. Petrus aber sagte: Kann jemand denen das Wasser zur Taufe verweigern, die ebenso wie wir den Heiligen Geist empfangen haben? Und er ordnete an, sie im Namen Jesu Christi zu taufen.

## Antwortpsalm

Ps 117 (116), 1-2 (Kv: Apg 1,8 )

**Kv – Ihr werdet meine Zeugen seinGL 454bis an die Grenzen der Erde.– Kv**

Lobt den Herrn, alle Völker, \* rühmt ihn, alle Nationen!

Denn mächtig waltet über uns seine Huld, \* die Treue des Herrn währt in Ewigkeit.. – **Kv**

*Zur 2. Lesung* Die Einheit der Christen ist nicht nur eine Frage des guten Willens. Christus selbst hat am Kreuz alle Trennung überwunden: die Trennung zwischen Gott und den Menschen, aber auch die Gegensätze der Menschen untereinander. Was die Christen eint, ist größer als alles, was sie trennen könnte.

## Zweite Lesung

Epn 4, 1B-6

*Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus*

Schwestern und Brüder! Führt ein Leben, das des Rufes würdig ist, der an euch erging. Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens! 4Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer

Berufung: ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.

## **Pfingstsequenz**

Komm herab, o Heiliger Geist,  
der die finstre Nacht zerreißt,  
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,  
komm, der gute Gaben gibt,  
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,  
Gast, der Herz und Sinn erfreut,  
köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh,  
hauchst in Hitze Kühlung zu,  
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glückselig Licht,  
flle Herz und Angesicht,  
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn  
kann im Menschen nichts bestehn,  
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,  
Drrem gieße Leben ein,  
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,  
lse, was in sich erstarrt,  
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,  
das auf deine Hilfe baut,  
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn,  
deines Heils Vollendung sehn  
und der Freuden Ewigkeit.  
(Amen. Halleluja.)

## **Ruf vor dem Evangelium**

Halleluja. Halleluja. Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe! Halleluja.

## **Evangelium**

**Joh 16, 3.12-15**

*Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.*

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Beistand kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis für mich ablegen. Und auch ihr legt Zeugnis ab, weil ihr von Anfang an bei mir seid. Das habe ich euch gesagt, damit ihr keinen Anstoß nehmt. Sie werden euch aus der Synagoge ausstoßen, ja es kommt die Stunde, in der jeder, der euch tötet, meint, Gott einen heiligen Dienst zu leisten. Das werden sie tun, weil sie weder den Vater noch mich erkannt haben. Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.

## **Fürbitten**

Zu Gott, unserem Vater, der am Pfingsttag die Kraft des Heiligen Geistes ausgegossen hat auf die ganze Kirche, beten wir auf die Fürsprache unseres Kirchenpatrons, des hl. Philipp Neri:

1. Um den Geist der Wahrheit und der Stärke für unseren Papst Franziskus, die Bischöfe, Priester, Diakone und alle Frauen und Männer, die im Dienst der Kirche stehen.

*Sende aus deinen Geist ... (GL 312,2)*

2. Um den Geist des Dienens und der Hingabe für die 5 Priesteramtskandidaten, die vergangenen Samstag im Dom zu München zu Diakonen geweiht wurden; für Imanuel Renz, der kommenden Sonntag im Kölner Dom zum Diakon geweiht wird sowie für Matthias Stahl und Benedikt Kellermann, die am 19. Juni zu Priestern geweiht werden.
3. Um den Geist der Liebe und Treue für alle Ehepaare und Familien; für alle, die sich auf die Ehe vorbereiten und für die, die einander in diesem Jahr das Ja-Wort geben.
4. Um den Geist der Einheit und der Versöhnung für die Kirche und die verschiedenen Konfessionen der Christenheit; um den Geist des Dialogs und der Verständigung zwischen den Religionen.
5. Um den Geist des Friedens und der Versöhnung für die von Terror und Krieg heimgesuchten Länder; um den Geist der Stärke für alle verfolgten Christen und alle Flüchtlinge.
6. Um den Geist des Glaubens für alle Erstkommunionkinder und Firmlinge dieses Jahres; um den Geist der Hoffnung für alle Sterbenden und um Aufnahme in den Himmel für alle unsere Verstorbenen.

Guter Gott, wir danken dir für den hl. Philipp Neri, der in der Kraft des Heiligen Geistes ein großer Zeuge deiner Liebe geworden ist. Auf seine Fürsprache führe auch uns auf den Weg der Heiligkeit, darum bitten wir ...

### **Gabengebet**

Gott, unser Vater, nimm unsere Gaben an, in denen das Opfer deines Sohnes gegenwärtig wird. Aus seiner Seitenwunde ist die Kirche hervorgegangen als Werk des Heiligen Geistes. Lass sie ihren Ursprung nie vergessen, sondern daraus in dieser Feier Heil und Leben schöpfen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

### **Kommunionvers**

**Joh 16,13**

Wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in die volle Wahrheit einführen. Halleluja.

### **Gebet zur geistlichen Kommunion**

**Herr Jesus Christus,**  
ich glaube,  
dass du im Allerheiligsten Sakrament des Altares gegenwärtig bist.  
Ich liebe dich über alles, und meine Seele verlangt nach dir.  
Da ich dich jetzt nicht in der Heiligen Eucharistie empfangen kann,  
bitte ich dich inständig:  
Komm zu mir und nimm Wohnung in meinem Herzen.  
Ich öffne mich deinem Kommen, vereinige mich ganz mit dir  
und bete dich an,  
ein Heiland und Erlöser.  
Lass nicht zu, dass ich je von dir getrennt werde.  
Amen.

### **Schlussgebet**

Herr, du hast uns gestärkt durch das Sakrament deines Sohnes. Mache das Werk deiner Kirche fruchtbar und enthülle durch sie den Armen das Geheimnis unserer Erlösung; denn die Armen hast du vor allen dazu berufen, Anteil zu haben an deinem Reich. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

### **Gottes Geist und Früchte**

*Wie offenbart sich der Geist Gottes durch uns? ... Wir fragen uns, wo und wie wir Gott zum Thema unserer Gespräche machen können und wie wir unsere Angehörigen, Freunde, Nachbarn und Arbeitskollegen von Gottes Gegenwart in ihrem Leben überzeugen können. Solch ein ausdrücklicher missionarischer Eifer aber entspringt oft einem unsicheren Herzen und kann deshalb leicht Spaltungen zur Folge haben.*

*Gottes Geist offenbart sich am überzeugendsten durch seine Früchte: durch „Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte und Treue“ (Gal 5, 22). Diese Früchte sprechen für sich selbst. Fragen wir uns deshalb besser: „Wie kann ich im Geist wachsen?“, als sich damit zu beschäftigen: „Wie kann ich andere dazu führen, an den Geist Gottes zu glauben?“ (Henri Nouwen)*